

Wunschbaum-Aktion in Marzahn-Hellersdorf: Kinderträume werden wahr!

In Marzahn-Hellersdorf startet am 25. November die Wunschbaum-Aktion für bedürftige Kinder. Geschenke bis 5. Dezember abgeben!

Mark-Twain-Bibliothek, 12679 Berlin, Deutschland -
NAG/NAG Redaktion -

In Marzahn-Hellersdorf wird die Vorfreude auf Weihnachten durch die diesjährige Wunschbaum-Aktion noch größer! Diese wunderbare Initiative zielt darauf ab, die Weihnachtswünsche von Kindern aus einkommensschwachen Ein-Eltern-Haushalten und Jugendlichen im Betreuten Wohnen zu erfüllen. Die feierliche Eröffnung findet am 25. November um 15.30 Uhr in der Mark-Twain-Bibliothek statt, wo Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic das Event einleitet, wie **Marzahn-Hellersdorf LIVE** berichtet.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an vier verschiedenen Standorten im Bezirk Wunsch-Sterne von den Weihnachtsbäumen zu pflücken. Diese Standorte sind das Sozial- und Jugendamt, das Alte Rathaus Marzahn, die Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“ und die Gärten der Welt. Vom 25. bis 27. November können die Sterne gesammelt werden, um ein Geschenk im Wert von bis zu 25 Euro für ein Kind zu besorgen. Die Rückgabefrist für die unverpackten Geschenke endet am 5. Dezember um 16 Uhr. Danach werden die Geschenke liebevoll verpackt und rechtzeitig zu Weihnachten an die sozialen Einrichtungen verteilt.

Gemeinschaftliche Freude und Unterstützung

Die Wunschbaum-Aktion wird von der FreiwilligenAgentur in Zusammenarbeit mit dem Verein „Schenk doch mal ein Lächeln“ e.V. organisiert und hat sich seit 2021 als ein großer Erfolg etabliert. Unterstützt wird die Initiative durch das Netzwerk Alleinerziehende, das die entsprechenden Einrichtungen vermittelt. Der Einsatz von ehrenamtlich engagierten Bürgern und die Unterstützung von Unternehmen schaffen nicht nur Freude, sondern auch eine festliche Stimmung für die beschenkten Kinder und Jugendlichen. Wie **aller-ehrenwert.de** berichtet, wurden im letzten Jahr über 300 Sterne gepflückt und damit 300 Weihnachtswünsche erfüllt.

Die Geschenke werden in einem feierlichen Rahmen an die Kinder übergeben, was die Bedeutung dieser Aktion noch verstärkt. Eine Mutter von vier Kindern, die selbst geflüchtet ist, äußerte ihre Dankbarkeit, da ihre Kinder zu Weihnachten Schuhe erhielten, die sie sich nicht leisten konnte. Solche Geschichten zeigen, wie wichtig diese Aktion für die Gemeinschaft ist und wie viel Freude sie in die Herzen der Kinder bringt.

Wie Sie helfen können

Wer aktiv helfen möchte, kann sich auf der Website des Vereins „Schenk doch mal ein Lächeln“ informieren und die Aktion unterstützen. Unternehmen haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Social Days beim Verpacken der Geschenke zu helfen oder sogar einen eigenen Wunschbaum in ihren Räumlichkeiten aufzustellen. Diese Art von Engagement fördert nicht nur den Teamgeist, sondern bringt auch Licht in die Augen der Kinder, die auf diese Geschenke hoffen.

Die Wunschbaum-Aktion in Marzahn-Hellersdorf ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Solidarität in der Vorweihnachtszeit zusammenkommen können. Lassen Sie

uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Wünsche der Kinder in Erfüllung gehen und ihnen ein unvergessliches Weihnachtsfest beschert wird!

Details	
Ort	Mark-Twain-Bibliothek, 12679 Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de